



STADTCASINO BADEN AG

Medienmitteilung

Baden, 16. Mai 2024

Fokus Innovation & Rentabilität: Der Geschäftsbericht 2023 der Stadtcasino Baden AG liegt vor

Die Stadtcasino Baden Gruppe beweist hohe Widerstandsfähigkeit dank Diversifikation. Sehr erfreuliches Abschneiden der Online-Sparte im 2023. Konsolidierung des terrestrischen Geschäftes setzt sich fort. Gruppenstrategie zum Start der zweiten Konzessionsperiode mit Fokus auf neue Produkt- und Serviceleistungen.

Die Stadtcasino Baden AG zeigt sich dank ihrer Diversifikation als widerstandsfähiges Unternehmen. Mit einem breit abgestützten Portfolio, bestehend aus Grand Casino Baden, Casinò Locarno, jackpots.ch und Gamanza, ist die Gruppe gut aufgestellt, um auch während der zweiten Konzessionsperiode einen nachhaltigen Geschäftserfolg zu gewährleisten.

Das Online-Casino jackpots.ch blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, konnte es doch seine Position als Nummer 3 im noch jungen, aber anspruchsvollen Markt festigen. Mit einem gesteigerten Bruttospielertrag und einem verbesserten Betriebsergebnis hat die Sparte ihre Ziele übertroffen und sich erfolgreich gegen die Konkurrenz behauptet.

Generell hat sich das Casino-Business zu einem Verdrängungsgeschäft in einem gesättigten Markt entwickelt. Die Stadtcasino Baden Gruppe sieht sich vor der Herausforderung, Marktanteile zu verteidigen, Kosten unter Kontrolle zu halten und konstant innovativ zu sein. «Mit dem Wettbewerb von zwei weiteren A-Lizenz-Casinos im Grossraum Zürich und in Winterthur sowie der stetig wachsenden Konkurrenz im Online-Bereich, ist es entscheidend, sich weiterzuentwickeln und sich den neuen Gegebenheiten anzupassen», so Jürg Altorfer, Verwaltungsratspräsident der SCB-Gruppe.

Trotzdem konnten die terrestrischen Casinos in Baden und Locarno ihre Zielvorgaben erreichen und einen stabilen Bruttospielertrag erzielen, was angesichts schweizweit gesunkener Besucherzahlen und verändertem Konsumverhalten zuversichtlich stimmt.

Für das Geschäftsjahr 2023 weist die konsolidierte Konzernrechnung einen Bruttoumsatz von CHF 127.9 Mio. und einen Gewinn von TCHF 253 aus. Der Verwaltungsrat beantragt wie im Vorjahr die Ausschüttung einer Dividende von CHF 10 pro Aktie.

Für die Zukunft plant die Stadtcasino Baden Gruppe, sich auf neue Produkt- und Serviceleistungen zu konzentrieren, um ihren Besuchern ein einzigartiges Freizeiterlebnis zu bieten. Auch deshalb werden in den nächsten Jahren umfangreiche Umbau- und Erweiterungsprojekte in Baden und Locarno realisiert, die architektonisch neue Akzente setzen.

Die Stadtcasino Baden Gruppe bleibt optimistisch und sieht die Veränderungen im Konsumverhalten als Chance, sich weiterzuentwickeln und innovative Lösungen zu finden.

Hinweis an die Redaktionen:

Den Geschäftsbericht können Sie unter <https://stadtcasinobaden.ch/gb2023/> digital einsehen.

Bildmaterial der Stadtcasino Baden Gruppe:

- [Verwaltungsrat Stadtcasino Baden AG](#)
- [Geschäftsleitung Stadtcasino Baden AG](#)
- [Grand Casino Baden AG](#)
- [Casinò Locarno SA](#)

Über die Stadtcasino Baden AG

Die Stadtcasino Baden AG ist eine Aktiengesellschaft mit über 500 Mitarbeitenden und mehreren Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In- und Ausland. Das Grand Casino Baden, die grösste Tochtergesellschaft, schafft dank der landbasierten Spielbank und dem Online-Casino jackpots.ch eine jährliche lokale Wertschöpfung von CHF 100 Millionen. Jüngstes Mitglied der Badener Unternehmensgruppe ist die 2022 hinzugestossene Casinò Locarno SA.

Seit Bestehen der beiden Spielbanken in Baden und Locarno haben diese knapp CHF 1.2 Milliarden in Form von Spielbankenabgaben an die AHV und den Kanton Tessin entrichtet.

Die Gesellschaft verfügt darüber hinaus über die Software-Entwicklungsfirma Gamanza, ein international tätiges iGaming-Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Malta, Slowenien und Costa Rica.

Weitere Infos unter: www.stadtcasinobaden.ch

Kontakt

Sadi Brügger
Leiter Kommunikation
medien@stadtcasinobaden.ch